Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 166. Mittwoch, den 20. Juli. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. Juli 1842.

Die Herren Gutsbesitzer A. v. Zitzewitz nebst Gattin aus Nippaglense bei Stolp, F. v. Zitzewitz nebst Familie aus Gr.-Gansen, Herr Ober-Landes-Gerichts-Rath C. Förster aus Königsberg, Frau Johanna Schmidt, Lehrerin, Fräulein Wilhelmine Thiel, Lehrerin, Fräulein Johanna Braun, Directorin einer höhern Töchterschule, Fräulein Emilie Schenk, Herr Prediger A. Behr aus Elbing, die Herren Kaufleute F. Knoblauch aus Magdeburg, W. Eickhoff aus Stettin, Herr Gymnasiast R. v. Puttkammer, Herr Particulier R. v. Puttkammer aus Berlin, Herr Lieutenant im 21sten Landwehr-Regiment H. Krause aus Graudenz, Herr Gymnasiast B. Krause aus Elbing, Herr Pächter C. Geisler aus Gr. Atlau, Herr Inspector R. Geißler aus Kl. Bandlau, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Hering und Gemahlin aus Mirchau, Lentz und Familie aus Buschkau, Dieckhoff aus Przewoß, Herr Commerzienrath Lesse aus Tockar, log. in den drei Moh. Die Herren Kaufleute Bartsch aus Hamburg, Bärner aus Oletzko, Frau Gutsbesitzerin v. Prussack aus Suhlen, Herr Gutsbesitzer Scheunemann nebst Familie aus Prebentow, Herr Oekonom Evert aus Tauenzin, log. im Hotel d'Oliva. Der Königl. Schloß-Röhrenmeister Herr Hildebrandt aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer v. Zaleski aus Bromberg, Herr Oekonom Störmer aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn.

Anzeigen.

1. Es ist eine Börse gefunden worden, welche der Eigenthümer gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen kann vorstädtschen Graben № 2072., parterre.

2. Die resp. Mitglieder der Ressource Concordia werden zu einer General-Versammlung auf

Mittwoch, den 27. Juli c., Mittags 12½ Uhr,

hiedurch eingeladen. Wahl und diverse Vorträge.

Danzig, den 20. Juli 1842.

Das Comité.

3. **Donnerstag, den 21. Juli, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag, Concert und Tanz in der Ressource Einigkeit. Der Anfang um 5 Uhr Abends. Der Vorstand.**

4. Zu dem am Donnerstage, den 21. d. M., im Sommer-Lokale stattfindenden Garten-Konzert und Tanz werden die geehrten Mitglieder der Ressource zur Geselligkeit nebst Familien ganz ergebenst eingeladen.

Danzig, den 16. Juli 1842.

Das Comité der Ressource zur Geselligkeit.

5. Die mir persönlich aber nicht den Namen nach bekannte Dame, welche Sonnabend Abends einen porzellanen Topf mit Goldrand bei mir kaufte und aus Versehen einen falschen Schirm mitgenommen, wird ersucht, solchen gegen den ihrigen umtauschen zu wollen. E. E. Zingler.

6. Sollte eine anständige Person, die des Tages nicht zu Hause ist, Willens sein mit Jemand zusammen zu ziehen, beliebe sich gefälligst zu melden Petersiliengasse № 1490. eine Treppe hoch.

7. Es hat sich den 13. d. M. ein weiß und braun gefleckter Jagdhund bei uns eingefunden Beutlergasse № 621.

8. Auf dem Wege von dem Langenmarkt nach der Hundegasse, ist am 18. d. ein goldenes Armband aus verschiedenen Gliedern, mit einem Herzen daran, verloren worden. Der Finder wird ersucht dasselbe gegen eine angemessene Belohnung vorstädtschen Graben № 2072. einzureichen.

9. In Folge des am 29. v. M. in dem Hause wo ich wohnte, Röpergasse № 473., ausgebrochenen Feuers, wohne ich jetzt Röpergasse № 467.

T. F. Makowski.

10. Theilnehmerin zum Baden werden gesucht in Jäschkenthal bei Spiegelberg. Beitrag zum Wagen 5 Sgr.

11. **Reise-Gelegenheit**

nach Berlin, Stettin oder andern Orten ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

12. Schiffer W. Gutsche aus Cüstrin ladet nach Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

13. Ein Sohn ordentlicher Eltern, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Lederhandlung zu erlernen, kann sofort in einem solchen Geschäft placirt werden. Das Nähere Breitegasse № 1212.

14. Donnerstag, d. 21. Juli, im Bräutigamschen Garten Konzert und das Blumenfest, Abends brillante Beleuchtung.

15. Seebad Brösen findet heute Mittwoch Konzert statt. Pistorius.

16. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust zu Erlernung der Bäcker-Profession hat, findet eine Stelle 3ten Damm № 1418.

17. Noch einige junge Mädchen, die das Putzmachen und Fein-Waschen zu erlernen wünschen, können placirt werden in der Putzhandlung Glockenthor-Ecke No. 1948.

18. Einige Satz ganz gute Betten sind zu vermiethen Schüsseldamm № 1156.

19. Ein lederner Reisekoffer, nicht sehr groß, wird zu kaufen gesucht Breitgasse № 1221.

20. Ein gewölbter Lager-Keller, Speicher zu Schüttungen, sind sogleich oder zum 1. Oktober c. zu vermiethen, wie auch ein schönes Linnenspind und ein Sopha zu verkaufen 3ten Damm № 1416.

21. Ein in St. Albrecht zur Bäckerei und Victualienhandel eingerichtetes Grundstück nebst Garten, ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen oder unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Frauengasse № 835, Saal-Etage.

22. Der Brentauer Krug, wo seit mehreren Jahren eine bedeutende Bäckerei, Schankwirthschaft und Victualien-Handel betrieben worden ist, ferner auch eine Hufe 24 Morgen 147 □Ruthen Ackerland dazu gehört, ist aus freier Hand zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden. Nähere Nachricht daselbst.

23. Um zu räumen werden in der Glas-, Fayence- und Porzellan-Handlung, 2ten Damm № 1284., alle Arten dieser Waaren bedeutend billig und namentlich Tassen das Dutzend a 18 und 16 Sgr. und flache Teller das Dutzend a 18 Sgr. verkauft. Auch ist das Haus mit oder ohne Waaren-Bestände unter annehmbaren Bedingungen, an einen sichern Käufer ohne baare Abzahlung zu verkaufen.

Literarische Anzeige.

24. In L. G. Homann's Kunst- und Buch-Handlung, Jopengasse № 598., ist vorräthig: (in Berlin erschienen bei Schröder)

Die Kaltwasserkuren

in ihrem Einflusse auf die verschiedenen Formen der Unterleibskrankheiten.

Von Dr. Moritz Strahl, praktischem Arzt und Accoucheur in Berlin.

Geheftet. Preis 25 Sgr.

Vermiethungen.

25. Hundegasse № 333. ist eine Hinterstube zu vermiethen.

26. Ein geräumiges Ladenlokal ist für die Dominikszeit, auch wenn es verlangt wird gleich für den Winter, sehr billig zu vermiethen 1sten Damm № 1125.

27. Das Hauptlogis in dem Hause Hundegasse № 286. nebst Stall, ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Zernecke.

28. Eine Stube mit Schlafkabinet, Küche, Kammer und Boden, 1 Treppe hoch, mit eigener Thüre, ist Sandgrube № 385. zu vermiethen.

29. Hundegasse № 335. steht ein helles, gut decorirtes Hinterzimmer an einen ruhigen Bewohner zu vermiethen.

30. Große Hosennähergasse № 679. ist eine Stube für die Dominikszeit zu vermiethen.

31. In dem neuen Hause Aschbrücke 466. sind 2 freundl. und gut decor. Oberwohnungen, jede von 2 Stuben, Küche, Boden und eigener Thüre zu vermiethen.

32. Das Hinterhaus Johannisgasse № 1376., bestehend in zwei Wohnungen, ist einzeln oder im Ganzen zu Michaeli rechter Ziehezeit zu vermiethen.

33. Mattenbuden № 277. sind 2 Stuben zu vermiethen.

34. Schmiedegasse № 92. sind Stuben mit Meubeln sogleich zu vermiethen.

35. Für einen Badegast ist in Heubude eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen. Näheres bei J. Mierau, Fischmarkt № 1854.

36. Langgasse № 406. ist zur bevorstehenden Dominikszeit 1 Local und Laden und Stuben billig zu vermiethen.

37. Mehrere Zimmer mit oder ohne Meubeln sind an einzelne Herren zum 1. October Frauengasse 887. billig zu vermiethen, eines davon auch sogleich zu beziehen.

38. Brodtbänkengasse № 713. sind 2 freundliche meublirte Zimmer sogleich oder für die Dauer des Dominiks zu vermiethen.

39. Langgarten № 189. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, eigener Küche und Holzgelaß zu vermiethen.

40. Das Haus Langgarten № 67., enthaltend 6 Stuben, 2 Gesindestuben, Keller, Boden, Holzgelaß und Speicher, mit freiem Eintritt in den Garten, auch wenn es gewünscht wird Stallung auf 4 Pferde und Wagenremise ist zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen. Nähere Nachricht nebenbei № 68.

41. Breitgasse № 1916. sind 2 Stuben gegeneinander nebst Küche und Holzgelaß zu Michaeli und 1 Stube während des Dominiks zu vermiethen.

42. Brodtbänkengasse № 672. ist eine meublirte Hangestube nebst Nebenkabinet sogleich zu vermiethen.

43. 1 Stube u. Kabinet mit Meubl. u. Bedientenstube ist zu verm. 1sten Damm 1129.

44. Langgasse № 366. sind 2 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen und vom 1. August ab zu beziehen.

45. Eine in Nahrung stehende Victualien-Handlung ist zu vermiethen Johannisgasse № 1376.

46. Fleischergasse № 99. sind Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

Equipagen-Auction.

47. Mehrere Reit-, Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre,

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 166. Mittwoch, den 20. Juli 1842.

Sattel, Leinen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien, sollen
Donnerstag, den 28. Juli 1842, Mittags 12 Uhr,
vor dem Artushofe durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden.

Indem Kauflustige zur Wahrnehmung dieses Termins eingeladen werden, bitte ich die noch außer den genannten zum Verkauf kommenden Gegenstände zeitig bei mir anzumelden. J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Donnerstag, den 21. Juli c., soll auf gerichtliche Verfügung im Auctionslokale Holzgasse № 30., der zur E. A. Möllerschen Concurs-Masse gehörige Waaren-Bestand, enthaltend:

Kattune, Gingham, Baumsin, Mousselin de Laine, Köperschürzen und Pantoffelzeuge, Futter-Cambrys und Kattune, Stuff, Thybet, Merinos, Madras, Shirting, Camelott und andere Wollenzeuge, Piquee, Cord, Parchend, Federlinnen, Bettzeuge und Drill, Nanking, Plüsch, Hosenmanchester, Gardienen-Mousseline, halbleinene Schnupftücher, Kaffeeservietten, wollene Frösen, Nachtjacken, Shawls, Schlaf- und Kindermützen, seidene und andere Westenstoffe, Cravatten, Schlipse, Chemisets, seidene, Taffet-, Dammast-, Plaid-, wollene, Mousselin de laine-, Foulard- und andere Tücher, seidene, Mousselin de laine- und Flohrshawls, Florence, Atlas und andere Seidenzeuge, öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Donnerstag, den 21. Juli 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **am neuen Seepackhofe** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

150/16 Tonnen holländische Voll-Heeringe,
8/1 " " Ylen-Heeringe,
8/1 " bremer Voll-Heeringe,
12 " holländischen Kabeljau,

welche so eben hier eingetroffen sind. Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Ein altes Sopha 4 Rthlr., 1 dito Tisch 2 Rthlr., 1 einthüriges Kleider-

spind 4 Rthlr., 1 birkener Waschtisch 4 Rthlr., 1 dito Betttisch 2 Rthlr., 15 alte Stühle a 12 Sgr., 1 gutes Essenspind 3 Rthlr steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

51. 10 Morgen Culm. mit Sommerroggen besäet, stehen am Halme zum Verkauf, wie auch 1 neuer moderner Spazierwagen. Das Nähere Neuschottland № 2.

52. Ein Conversations-Lexicon, 8te Auflage, gut gebunden, ist für 11 Rthlr. zu kaufen Heil. Geistgasse № 981.

53. Den Eingang meiner in Frankfurt und Berlin reichhaltigst persönlich eingekauften Waaren zeige hiemit ergebenst an. C. L. Köhly,

Tuchwaaren- und Herren-Garderobe-Handlung, Langgasse 532.

54. Langgarten № 112. steht eine Parthie alte Mauersteine und Fliesen zum Verkauf.

55. Ein starker und gut erhaltener Halbwagen mit Vorderverdeck steht Neu-Schottland No. 14. zum Verkauf.

56. **Wirklich ächten Mocca-Caffee,** als etwas ausgezeichnetes, empfiehlt zum billigsten Preise Andreas Schulz, Langgasse № 514.

57. Von der Frankfurter Messe erhielt ich eine bedeutende Sendung der neuesten und elegantesten Herren-Shawls, Schlipse und Cravatten, moderne Buckskins zu Beinkleidern und schwere Stoffe zu Sack-Röcken, und empfehle diese Artikel zu billigen Preisen.

Auch ist mein Lager fertiger Herren-Garderoben-Artikel, als: feine Tuch- und Sommerröcke, Beinkleider in Buckskin, Tuch und Sommerzeug, Comtoir-Röcke in dauerhaften Stoffen, Westen, Hüte und Mützen, die ich bei anerkannter Reellität zu äußerst billigen Preisen empfehle, auf das Vollständigste sortirt. Bestellungen werden fortwährend unter Leitung meines Werkführers schnell und prompt ausgeführt.

Philipp Löwy;

Holzmarkt- und Breitenthor-Ecke № 1340.

58. Die Wollen- und Seidenhandlung von G. W. Klose, Wollwebergasse, empfiehlt: Königl. patentirte Schwefelseife, aromatische Kampforseife, Kokos-, Palm- und Winsorseife in großen und kleinen Stücken, Pack- und Dutzendweise für Wiederverkäufer zu den billigsten Preisen.

Als Verlobte empfehlen sich:

Henriette Cassirer,
Joel Mendelsohn.

Breslau und Danzig, den 19. Juli 1842.